

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

11.11.2016

Durchsuchungen wegen des Verdachts der Einfuhr und des Handels mit Betäubungsmitteln

In einem von der Staatsanwaltschaft Dresden geführten Verfahren gegen Tatverdächtige aus dem Großraum Dresden, wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, führte die GER* Ostsachsen des Landeskriminalamtes Sachsen und des Zollfahndungsamtes Dresden mit Unterstützung weiterer Kräfte des Zolls und Kollegen der Landes- und Bereitschaftspolizei am 10. November mehrere Exekutivmaßnahmen durch.

Aus intensiven Ermittlungen in den vorangegangenen Monaten wurde bekannt, dass ein 62-jähriger, deutscher Tatverdächtiger wiederholt Betäubungsmittel und Tabakwaren in nicht geringer Menge von Polen nach Deutschland geschmuggelt haben soll. In Deutschland betrieb der Tatverdächtige dann mit den eingeführten Zigaretten und dem Crystal einen gewinnbringenden Handel. Der Mann wohnt in der Gemeinde Moritzburg bei Dresden.

Gegen den 62-Jährigen bestand Haftbefehl. Dieser wurde nach der Vorführung beim Haftrichter entsprechend in Vollzug gesetzt.

Die Durchsuchungsmaßnahmen in drei Objekten bestätigten den bestehenden Tatverdacht. Es wurden ca. 120.000 Euro Bargeld, mehrere 100 Gramm Crystal, Kokain und ca. 250 Stangen unversteuerte Zigaretten aufgefunden.

Im Einsatz waren insgesamt mehr als 150 Kollegen des LKA, des Zoll, der Polizeidirektion Dresden und der Bereitschaftspolizei eingebunden.

Dr. Michaelis, Präsident des Landeskriminalamtes Sachsen:

„Wenn ich das Alter der hier handelnden Täter betrachte, wird wiederholt deutlich, dass es sich bei dem Phänomen Crystal nicht nur um ein Problem innerhalb der jüngeren Generation handelt, sondern in jeglicher Hinsicht die gesamte Gesellschaft betroffen ist. Auch wenn das Kriminalitätsgeschehen

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gegenwärtig viele Schwerpunkte aufweist, muss das Thema Crystal immer im Focus unserer Ermittlungen bleiben!“

OStA Bogner, Staatsanwaltschaft Dresden:

"Wir führen bei der Staatsanwaltschaft Dresden eine Vielzahl von Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Crystal. Der Schwerpunkt der Ermittlungen liegt dabei auf der Ermittlung von Organisations - und Vertriebsstrukturen, mit denen die Abteilung Organisierte Kriminalität ebenso betraut ist wie mit den Ermittlungsverfahren gegen die Konsumenten."

- GER...Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift – besteht zu gleichen Teilen aus Kräften des Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes. In Sachsen gibt es zwei entsprechende GER, eine in Dresden (Ostsachsen) eine in Leipzig (Westsachsen)

Medien:

Foto: Durchsuchungen wegen des Verdachts der Einfuhr und des Handels mit Betäubungsmitteln

Dokument: Durchsuchungen wegen des Verdachts der Einfuhr und des Handels mit Betäubungsmitteln